

Schüler motivieren

Schlammteschaf Semler: Bildungsmesse ist kein Wandertag

ten für die Stadt taufen sich auf 75 000 Euro. "Wir haben jede Halle auf dem Messegelände belegt", sagte Semler stolz. Die Zahlen nannte er in der jüngsten Sitzung des Schulrats in der Wilbinger Regenbogen-Grundschule.

In der Bildungsmesse treffen Vertreter von Handwerksbetrieben, Unis und Hochschulen auf Schüler. Richard Böker, der für die Grünen im Beirat sitzt, fragte, inwiefern Schüler "ohne geschickten Abschluss" vom Messebesuch frustriert sind, wenn ihnen unzureichbare Studienangebote präsentiert werden. Haydar Süsü (SPD) wollte wissen, ob Berufsschüler die Messe besuchen. Gerhard Braunsteffer, geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen, wies auf zeitliche Zwänge hin. Denn gerade die Gruppe von Berufsschülern ohne Ausbildungsvertrag musste intensiv vorbereitet und dann in "kleinen Gruppen während der Messe begleitet" werden. Antje Michel, Mitglied des Gesamtelternrats Ulmer Schulen, waren die Schüler der Fächertag, Braunschweig, dass gerade sie eher an Praktika als an Lehrstellen interessiert seien. "Die Bildungsmesse kommt für sie fast zu früh."

Bürgermeisterin Iris Mann betonte, dass alle Schüler für einen Messebesuch von den Lehrern angeleitet werden sollten. Semler: "Das ist kein Wandertag, bei dem der Lehrer in die Cafeteria geht und die Schüler auf Kugelschreiberüberuche."

Info: Die Bildungsmesse ist von 18. bis 20. Februar in der Messehalle. Der Fachtag "Kooperation macht Schule" des Bildungszentrums Ulm/Neu-Ulm für Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter findet parallel statt.

Die Bildungsmesse ist ein Erfolg. Das trifft auf Schüler aber nur zu, wenn sie auf den Messebesuch vorbereitet werden, sagt Bürgermeisterin Mann.

BEATE ROSE

Ulm. Wie finden Schulabgänger den passenden Beruf und Firmen die passenden Lehrlinge? Eine Möglichkeit bietet die Bildungsmesse. Gerhard Semler, Chef der städtischen Abteilung Bildung und Sport, sieht die Messe zur Berufsorientierung als "eine Art Partnervermittlung". Für ihn ist die Messe ein Erfolgsmodell. Alle zwei Jahre wird sie von der Stadt und der IHK auf dem Messegelände veranstaltet. Für die nächste haben sich 288 Aussteller angemeldet, trotz gestiegener Gebühren (wir berichteten). Die Kos-